

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.10.2020**

**Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 17:20 Uhr**  
**Sitzungsort: Elbe-Rossel-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau**

**Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr George:**

Er eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Er stellt die fristgemäße Ladung nebst Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Herr George:**

Er fragt an, ob es Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Dies war nicht der Fall, daraufhin bat er um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 0**

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2020**

**Herr George:**

Er fragt an, ob es Ergänzungen zur ausgereichten Niederschrift vom 08.09.2020 gibt.

**Frau Hitzegrat:**

Mit Verweis auf den TOP 7.4 Seite 6 Antwort Herr Deckert. Sie bittet um Ergänzung von folgendem Wortlaut.

*„Die Fortschreibung für diesen Fachplan wird zeitversetzt I. Quartal 2021 begonnen und dann fortlaufend“.*

Weitere Ergänzungen gab es nicht. Herr George bat daraufhin um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 2**

**16:37 Uhr Herr Geier kommt, damit sind jetzt 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.**

## **4 Offene Beschlüsse**

**Herr Deckert:**

Keine, da die Beschlussvorlage zur „Spielbox im Stadtpark“ zur Bearbeitung noch im UA ist..

## **5 Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfragen.

## **6 Wiedervorlageliste**

**Herr Deckert:**

Die Information der Verwaltung zum Stand der Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau erfolgt in der nächsten Sitzung des JHA.

---

Zu den offenen Punkten aus dem Bericht des Landesrechnungshofes wird die Verwaltung entsprechend der vorgegebenen Fristen informieren. Zu den Punkten 2 und 3 wird im I. Quartal 2021 informiert.

**Herr Giese-Rehm:**

Er fragt an, dass die Verwaltung über den Mittelabfluss für die Projekte der Jugendarbeit 1x im Halbjahr schriftlich den JHA informieren sollte.

Dies wurde auch von Herrn George bestätigt.

**Herr Deckert:**

Er sicherte die Übersicht für kommende Sitzung zu.

## 7 Öffentliche Informationen

### 7.1 Informationen von der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung durch den Vorsitzenden

**Herr Giese-Rehm:**

Der UA hat sich in einer Sondersitzung am 24.09.2020 mit den Themen Spielmobil und Spielebox im Stadtpark beschäftigt. Bei Themen waren durch den JHA in den UA verwiesen wurden.

Zum Spielmobil gab es folgende Mitteilung des Trägers:

- Durch den Träger Urbanistisches Bildungswerk e. V. wird ein kleineres Fahrzeug angeschafft.
- Für den HH-2021 werden zwei Stellen mit je 30 Wochenstunden beantragt.
- Es wird mit weiteren Trägern kooperiert.

In der Sitzung des UA am 5.11.2020 wird der Träger über den aktuellen Sachstand hierzu informieren.

Zur Spielebox:

Die Beschlussfassung wurde geändert. Nunmehr soll eine vierte Streetworkerstelle zur Umsetzung des Projektes „Spielebox im Stadtpark“ beantragt werden.

Durch die Verwaltung wurde die finale Formulierung des Beschlusstextes zur Bestätigung an die Ausschussmitglieder ausgereicht. Da der Rücklauf sehr gering ausgefallen ist, wird sich der UA in seiner Sitzung am 5.11.2020 noch einmal mit dem

Thema befassen. Näheres aus der letzten Sitzung können Sie dem Protokoll entnehmen, das am 7.10.2020 an die Mitglieder des UA und JHA versendet wurde.

**Herr Giese-Rehm:**

Er fragt noch Herrn Deckert an, ob die Mittel für die Spielbox im HH 2021 angemeldet sind.

**Herr Deckert:**

Für die Spielbox wurden ca. 55.000 € im HH angemeldet.

**Herr George:**

Die Kosten werden sicherlich etwas höher sein, da die Streetworkerstelle höher eingruppiert ist. Diese müssen dann noch nachgefordert werden.

Des Weiteren betrachtet er es als sehr positiv, dass eine vierte Streetworkerstelle beantragt wird und das Projekt Spielbox im Stadtpark fortgeführt wird. Aus seiner Sicht ist der Bedarf vorhanden.

## **7.2 Informationen vom Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau**

**Herr Hanisch** informierte über:

„Kinder aufs Rad“ Kinder- und Familienaktionstag des ADFC Regionalverband Dessau am 20.09.2020 in Dessau-Roßlau

Als Kinder- und Jugendbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau nahm ich, bedingt durch den Ausfall des Zugverkehrs, mit etwas zeitlicher Verzögerung am Aktionstag des Fahrradclubs Kontakt zu den Veranstaltern auf. Es kam zu interessanten Gesprächen über die Visionen und aktuellen Problemlagen, die im Zusammenhang mit der Fahrradmobilität in unserer Stadt stehen.

Am wichtigsten erscheint der Wunsch der Aktivisten und Clubmitglieder, die Sichtweise beim Thema Ortsverkehr dahingehend zu verändern, dass eine verminderte Geschwindigkeit von 30 km/h die Regel und nicht die Ausnahme sein sollte. Die bekannten 50 km/h wären nur relevanten Transitstrecken vorbehalten.

Der Club unterstützt ferner die eigenverantwortliche Mobilität von Kindern z.B. auf dem Weg zur Schule mit dem eigenen Rad und möchte parallel die aus ihrer Sicht auch dafür notwendigen Grundlagen schaffen.

---

Neben dem Aspekt der Sicherheit spielt auch das Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz eine Rolle. Hierzu zeigten die zahlreichen auf dem Bauhausvorplatz geschaffenen Kreidekunstwerke die Sorgen und Nöte der beteiligten Kinder und Jugendlichen. Nicht wenige Bilder und Schriften sympathisierten mit Anliegen der „Friday for Future“ Bewegung.

## **8            Beschlussfassungen**

### **8.1            Novellierung der Satzung über die Wahl der Stadtelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/236/2020/V-51**

#### **Herr George:**

Er fragt an, ob es Einführungsbedarf zur Vorlage gibt? Dies war nicht der Fall.

Weiterhin fragt er an, ob es Diskussionsbedarf gibt?

#### **Herr Giese-Rehm:**

Er hat mehrere aber weitestgehend in eine Richtung gehende Fragen.

1. Zunächst verweist er textlich auf die §§ 2 (1), 5 und 7. Hier wird die Verantwortung vom Träger auf die Leitung und dann wieder von der Leitung auf den Träger übertragen. Aus seiner Sicht wäre es sinnvoll, dies in einer Hand zu belassen.
2. Im § 2 ist die Wahl jetzt bis spätestens 30.09. durchzuführen, vorher war es der 1.11.?
3. Im § 2 (2) 1. Halbsatz. Mit dieser Formulierung hat er ein Verständnisproblem. Aus seiner Sicht muss das Wort Kuratorium gestrichen werden.
4. Im § 5 Niederschrift (1) sollte aus seiner Sicht auch der Träger der Einrichtung benannt werden.

#### **Herr Deckert:**

Er fragt an, ob es sich um Änderungsanträge oder nur Fragestellungen handelt.

**Herr Giese-Rehm:**

Zunächst sind es nur Nachfragen. Wenn Sie das jetzt so beschreiben, würde ich daraus auch einen Antrag formulieren.

**Herr Deckert zur 1. Frage:**

Diese Formulierung ist mit dem Rechtsamt so abgestimmt.

**Herr Hoffmann:**

Er findet die jetzige Formulierung rechtlich schärfer. Dies war in der Vergangenheit schon gängige Praxis.

Im Rahmen der weiteren Diskussion wurden auch von Herrn Tobies und Herrn Geier, die aus Sicht als Träger von Kindertageseinrichtungen zur Diskussion sprachen, keine Bedenken zur neuen Formulierung geäußert.

**Herr Giese-Rehm:**

Wenn die Träger damit kein Problem haben, können wir das textlich so belassen.

**Herr Deckert zur Frage 2:**

Der 30.09. ist im Zusammenhang mit dem Ende des Kitajahres zu sehen.

**Herr Tobies zur Frage 4:**

So wie er Herrn Giese-Rehm verstanden hat, soll in der numerischen Aufzählung der Träger der Einrichtung benannt und ganz oben stehen.

**Herr Giese-Rehm**

Er bestätigt dies und verzichtet auf einen Änderungsantrag.

Nach Abschluss der Diskussion werden folgende redaktionellen Ergänzungen in der Satzung vorgenommen:

Im Ergebnis zur Frage 3

*Der § 2 (2) lautet jetzt: Die Elternvertreter im Kuratorium jeder Kindertageseinrichtung...*

Ergebnis zur Frage 4

*Im § 5 (1) Niederschrift wird in der numerischen Aufzählung unter 1. Träger der Einrichtung benannt. Alle weiteren Punkte dann fortlaufend.*

**Herr George:**

Abschließend bat er um Abstimmung zur Vorlage.

**Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0**

- 8.2      Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Projektförderung  
          „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung  
          Alexandraschule“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau –  
          BV/098//2019/V-51  
          Vorlage: BV/283/2020/V-51**

**Herr George:**

Er fragt an, ob es Einführungsbedarf bzw. Diskussionsbedarf zur Vorlage gibt.  
Dies war nicht der Fall und er bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0**

**9           Informationen der Verwaltung**

**Herr Deckert** informiert über:

Abteilung Jugendförderung:

**Jubiläum Jugendklub Zoberberg**

Der 20. Hausgeburtstag des Jugendclub Zoberberg wird am Samstag, den 19.12.2020, in der Einrichtung stattfinden.

Geplant war ursprünglich ein großes Event für viele ehemalige Besucher\_innen und Mitwirkende aus den letzten 20 Jahren, bei dem als Höhepunkte kulturelle Darbietungen der Nutzer\_innen vorgestellt werden sollten sowie die Öffnung der Zeitkapsel vollzogen werden sollte, welche vor 5 Jahren mit persönlichen Dingen der Jugendlichen gefüllt wurde. Da eine Veranstaltung dieser Größenordnung momentan nicht vertretbar ist, wird mit den jetzigen Nutzer\_innen des Hauses das Jubiläum in kleinerer Runde entsprechend der geltenden Hygienebestimmungen begangen.

**Informationen des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes**

Die überarbeiteten Angebotskataloge zu jugendschutzrelevanten Themen wurden an Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Schulsozialarbeit in Dessau-Roßlau verschickt und erste Veranstaltungen wurden mit entsprechendem Hygienekonzept umgesetzt.

Am 29. Oktober 2020 wird für Mitarbeiter\_innen der Jugendfreizeiteinrichtungen und des Bereiches Schulsozialarbeit eine Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema: "Digitales Kinderzimmer" stattfinden.

Eine weitere Fortbildung folgt am 11. November 2020 mit dem Thema „Rollenbilder in den Medien“ und wird gezielt für Fachkräfte der Jugendfreizeiteinrichtungen angeboten.

### **Personal:**

Am 1. Oktober 2020 hat Herr Westhöfer als Straßensozialarbeiter im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau seine Tätigkeit aufgenommen.

Aktuell sind im Bereich Schulsozialarbeit des Jugendamtes von 12 Schulstandorten aufgrund personeller Wechsel 5 Schulen unbesetzt. Nachbesetzungsverfahren werden geführt.

### **Regionalstudie zu Bedarfen, Lebenslagen und Freizeitverhalten junger Menschen in Dessau-Roßlau**

Die Ausschreibung wurde im September 2020 erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt gingen 5 Angebote ein. Nach einer Prüfung aller Unterlagen fiel die Entscheidung auf den Vorschlag der Gesellschaft für Organisation und Entscheidung (GOE) aus Bielefeld. Alle anderen Angebote lagen entweder über dem Budget oder entsprachen konzeptionell nicht umfassend der Leistungsbeschreibung der Ausschreibung der Stadt Dessau-Roßlau. Am 14. Oktober 2020 findet das Auftaktgespräch mit der GOE und damit der Beginn der Regionalstudie statt.

### **Fortschreibung Jugendhilfeplanung, Fachplan „Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz und Angebote der Familienförderung“**

Aktueller Stand:

- Fortschreibung der bisherigen Kennzahlen und Entwicklung neuer Kennzahlen
- Beschreibung der vorhandenen Struktur

Nächste Schritte:

- Beginn Regionalstudie
- Anschreiben aller Träger der freien Jugendhilfe (§§ 11-14 SGB VIII)
- Bildung AG gem. § 78 SGB VIII
- Information des JHA

### **Fortschreibung Jugendhilfeplanung, Fachplan „Soziale Dienste, Kinderschutz und Amtsvormundschaft“**

Aktueller Stand:

- laufende Prozessbeschreibungen im Rahmen des Qualitätsentwicklungskonzeptes
- interne Vorabstimmung des weiteren Planungsprozesses mit dem Amtsleiter Jugendamt und dem Abteilungsleiter ASD

Nächste Schritte:

- Kennzahlenvergleich mit Daten des Landes Sachsen-Anhalt, bundesweit und anderen kreisfreien Städten
- Beschreibung der vorhandenen Struktur
- Anschreiben aller Träger der freien Jugendhilfe
- Bildung AG gem. § 78 SGB VIII
- Information des JHA

**Herr Krause** informiert über:

**Herr Krause** informiert über:

## **Eröffnung ambulanter Kinder- und Jugend-Hospizdienst:**

In Dessau-Roßlau wurde am 09.10.2020 ein ambulanter Kinder- und Jugend-Hospizdienst in der Laurentiushalle der Anhaltischen Diakonissenanstalt feierlich eröffnet. Der ambulante Hospizdienst leistet eine sehr wichtige Aufgabe für die Stadt.

Die Initiative „Biker mit Herz“ hat unter der Schirmherrschaft des Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung mit ihrer nunmehr 5. Aktion Spendengelder in Höhe von ca. 44.000 Euro für den Kinder- und Jugend-Hospizdienst gesammelt.

## **10 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

### **Frau Perl:**

Sie bittet um einen Bericht/Übersicht zum Stand der Kinder- und Jugendkriminalität in Dessau-Roßlau. Im Ausschuss sind ja auch die Polizei und das Amtsgericht vertreten.

### **Herr Giese-Rehm:**

Er informiert kurz zum Programm in den Herbstferien im Kinder- und Jugendbereich der Ölmühle. Des Weiteren informiert er über ein Fairplay-Fußballturnier für Kinder und Jugendliche, das gemeinsam mit der Fußballschule Rene Tretschok am 7.11.2020 in der Elbe-Rosel-Halle stattfindet. Anmeldungen werden noch über die Website der Ölmühle entgegen genommen.

### **Herr Hoffmann:**

Er bittet um einen Bericht zum Stand Pflegeeltern. Seine Wahrnehmung ist, dass es sich hier um ein bundesweites Problem handelt.

Nach Abschluss des TOP fragt **Herr George** an, ob es für den nichtöffentlichen Teil Anfragen oder Information von den Ausschussmitgliedern gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr George verzichtet daher die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

**12          Schließung der Sitzung**

**Herr George**

Er informiert abschließend, dass es für die letzte Sitzung des JHA noch zu einer Terminverschiebung kommen kann. Dies entscheidet sich noch bis zum Wochenende. Die Ausschussmitglieder werden informiert.

**Herr George** beendet die Sitzung um 17:20 Uhr.

Dessau-Roßlau, 15.12.22

---

Bastian George  
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Schriftführer